

für die Städte

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Verhältnisse veranlassen, daß das

**„Wochenblatt für das Fürstenthum Dels“**

erst in dieser Woche den verehrten Abonnenten — und zwar bald in 2 Nummern — eingehändigt werden kann.

Dels, den 7. Januar 1857.

**A. Ludwig.**

In Folge Circular-Verfügung des Königl. Landraths-Amtes vom 3. Januar 1857, soll die sofortige Aufnahme der am Orte vorhandenen 20- bis 25jährigen Männer bis incl. 1856, mit Ausnahme der Ausgemusterten, der Ganz- und Halb-Invaliden erfolgen. Es haben daher alle diejenigen männlichen Individuen, die im Jahre 1832 bis 1836 geboren sind, gleichviel ob dieselben bereits zum Train, zur Armee- oder Ersatz-Reserve ihre Bestimmung erhalten haben, bis spätestens den 10. d. Mts. in den Amtsstunden sich bei dem Stadtsecretair Woodstein zu melden und den Bestimmungsschein zur Stelle zu bringen. Nach dem 10. d. Mts. wird eine Revision veranstaltet werden, und ein jeder, der sich dann nicht über seine Meldung ausweisen kann, zur gesetzlichen Bestrafung überwiesen werden.

Dels, den 5. Januar 1857.

Der Magistrat.

Zur Verpachtung der Räumlichkeiten des, aus mehreren Piecen bestehenden Rathhaus-Kellers haben wir in unserem Amts-Lokale vor dem Syndikus Herrn von Kracker einen Termin auf den 24. Januar 1857, Vormittags 10 Uhr anberaumt, wobei wir bemerken, daß auch auf einzelne Piecen Gebote abgegeben werden können.

Der Bieter ist mit seinem Gebote bis zur Beschlußnahme der Stadtverordneten gebunden.

Dels, den 2. Januar 1857.

Der Magistrat.

Als mutmaßlich gestohlen, ist in Beschlag genommen worden:

- 1) ein schwarzes Tibet-Kleid;
- 2) zwei weiße Bettvorstecken, eine mit Franzen;
- 3) ein wollenes karrirtes Umschlagetuch;
- 4) ein zertrennter geblümter Kattunrock;
- 5) ein wattirter kattunener Unterrock;
- 6) ein rothkattunenes bereits zerrissenes Halstuch;
- 7) ein weißer Handkorb mit Deckel.

Die Eigenthümer der Sachen wollen sich bei uns schleunigst zur weitem Veranlassung melden.

Dels, den 6. Januar 1857.

Der Magistrat.

Gestern Abend 9½ Uhr verschied, nach zweitägigem Krankenlager am Blutschlagfluß unser vielgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Königl. Oberst-Lieutenant **von Gronsfeld a. D.**

Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung statt.

Um stille Theilnahme bittend zeigen dies tief betrübt an

Dels, den 6. Januar 1857.

**Die Hinterbliebenen.**

Ein junger Mann, welcher die Ackerbau-schule in Tetschen durch mehrere Jahre besucht hat, bewirbt sich um einen Wirthschafts-schreiberposten. Das Nähere Ring No. 291.  
Dels, den 5. Januar 1857.

**Kiefern-Bauholz-Verkauf.**

Montag, den 12. dieses Monats, Vormittags um 9 Uhr, sollen im Forst-Revier Zucklau 170 Stämme gefälltes kiefernes Bauholz gegen baare Zahlung, im Schlage selbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dels, den 2. Januar 1857.

Das Herzogliche Forst-Amt.  
**Schöngarth.**

So eben ist erschienen und bei mir zu haben:

**Schlesiens  
Morgen- und Abendroth.**

Freie Hefte für gesundes deutsches  
Schriftstellerthum,  
im Auftrage einer ideellen Actien-Gesellschaft  
herausgegeben

von  
**A. Tiede.**

Nro. 1, Trebnitz, den 1. Januar 1857.

Das Heft zu 20 Quartseiten — schön Belinapapier —  
nur 5 Sgr.

**A. Ludwig.**